

JAHRGANG 23  
AUSGABE 10

Helle Panke  
KOPENHAGENER STR. 76  
10437 BERLIN

NOVEMBER 2013



"HELLE PANKE" E. V. - ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG BERLIN  
KOPENHAGENER STR. 76 | 10437 BERLIN  
INFO@HELLE-PANKE.DE | 030-47538724

# NEUES VOM VEREIN HELLE PANKE

Liebe Leserinnen und Leser,

im Mai 2014 finden die nächsten Europawahlen statt. Das ist einerseits noch ein paar Monate hin, andererseits sind die europapolitischen Themen momentan überall präsent. In Deutschland ging Angela Merkels Union als Sieger aus der Bundestagswahl hervor. Deren Kurs, den anderen Ländern der EU eine radikale Sparpolitik zu verordnen, wurde von vielen deutschen Wählerinnen und Wählern anscheinend honoriert. Im Rest Europas ist die Kanzlerin hingegen weitgehend unbeliebt. In Deutschland hat mit der "Alternative für Deutschland" (AfD) jedoch auch eine Partei den Einzug in den Bundestag nur knapp verpasst, die Merkels Europapolitik von rechts kritisiert. Die gesamten Widersprüche und Folgen europapolitischer Fehlentscheidungen der letzten zwei Dekaden führen ohnehin in fast allen Ländern der EU zu einem besorgniserregenden Erstarken rechter und rechtspopulistischer Parteien. Im November wollen wir uns deshalb dem Schwerpunkt Europa widmen und haben hierzu einige Veranstaltungen im Programm:

So werden wir uns am 15. November im Rahmen einer Konferenz mit dem Vertrag von Maastricht befassen, der vor 20 Jahren in Kraft trat. Am 27. November geht es um das Erstarken rechter Parteien in Europa am Beispiel Griechenlands, und zwei Tage darauf stellen wir die Frage, welche Form linker Kritik an der EU vor dem Hintergrund des Wahlerfolges der rechtsgerichteten "Alternative für Deutschland" geeignet sein könnte.

---

## **Eine wichtige Information für unsere Vereinsmitglieder:**

**Am Dienstag, dem 26. November, findet um 18 Uhr unsere Mitgliederversammlung in der Kopenhagener Straße 9 statt. Es werden u.a. der Vorstand und das Kuratorium neu gewählt. Die Einladungen werden rechtzeitig zugestellt.**

---

Nicht zum ersten Mal schmückt eine Zeichnung des Berliner Comickünstlers Reinhard Kleist unser Programmheft. Für die aktuelle Ausgabe hat er passend zur Veranstaltung am 14. November und zu unserer Neuerscheinung in den "Pankower Vorträgen" (s. Seite 11) den Philosophen Ernst Bloch porträtiert. Mehr von ihm finden Sie auf [www.reinhard-kleist.de](http://www.reinhard-kleist.de).

---

## **IMPRESSUM**

Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" e. V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin.  
Kopenhagener Str. 76, 10437 Berlin, Tel: 030-47538724, Fax: 030-47378775, E-Mail: [info@helle-panke.de](mailto:info@helle-panke.de)  
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag-Donnerstag, 14:00-17:00 Uhr  
V.i.S.d.P.: Birgit Pomorin  
Redaktion und Gestaltung: Alexander Amberger/Konrad Hempel  
Erscheinungsweise: monatlich  
Kein Versand außerhalb Berlins möglich. Sie finden das Heft als Download unter [www.helle-panke.de](http://www.helle-panke.de).  
Dort können Sie sich auch in unseren Newsletter eintragen.  
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. November 2013 (Dezemberausgabe)

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken. Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft an: Jahresbeitrag 48,00 Euro / ermäßigt 24,00 Euro. Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen an:

Postbank Berlin

BLZ: 100 100 10

KTO: 601764104

BIC: PBNKDEFF

IBAN: DE11 1001 00100601 7641 04

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der DKLB und der Rosa-Luxemburg-Stiftung ermöglicht.

# VERANSTALTUNGEN – NOVEMBER 2013

## 01|11|13

FREITAG 19:00 UHR | LINKE METROPOLENPOLITIK

### **WELCHE MÖGLICHKEITEN BIETET EIN RÜCKKAUF DES BERLINER ENERGIEKETTES?**

*Wie kommt Berlin zu einer demokratischen, ökologischen und sozialen Energieversorgung?*

Mehr als 270.000 Berlinerinnen und Berliner haben für das Volksbegehren des Berliner Energietischs unterschrieben und damit das nötige Quorum von 173.000 gültigen Unterschriften deutlich überschritten. Sie bekräftigten mit ihrer Unterschrift den Wunsch nach einer sozial gerechten, ökologischen und nicht profitorientierten Energieversorgung. Wie gestaltet sich dagegen die jetzige Berliner Energieversorgung? Welche Möglichkeiten und Risiken bietet eine Rekommunalisierung des Berliner Energienetzes? Welche Wege müssen gegangen werden, damit Berlins Energienetz erfolgreich umgestaltet werden kann?

**Gespräch mit Harald Wolf (MdB, DIE LINKE) und Dr. Michael Efler (Berliner Energietisch)**

**Moderation: Fabian Kunow**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

## 05|11|13

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB

### **SUBSAHARA – AFRIKA IN DER WELT HEUTE**

Zu Beginn des 21. Jahrhunderts, Jahrzehnte nach der Erringung ihrer staatlichen Unabhängigkeit, stehen die Staaten Subsahara-Afrikas weiter vor der Lösung dringender politischer, ökonomischer und sozialer Probleme.

In der Veranstaltung geht es vor diesem Hintergrund u.a. um folgende Fragen: Was sind die Ursachen? Welche Folgen haben die neoliberale Wirtschaftspolitik und der Kampf der entwickelten Industriestaaten um den Zugriff auf Rohstoffe? Wer ist für die lokalen Konflikte und Kriege in den Ländern Subsahara-Afrikas verantwortlich? Gelingt es diesen Staaten, den zunehmenden Destabilisierungsaktionen islamistischer Kräfte zu begegnen? Wie gelingt es den Führungskräften dieser Länder, den Herausforderungen gerecht zu werden? Welche Chancen und Perspektiven für eine Verbesserung der Lebensverhältnisse haben die Menschen in Subsahara-Afrika?

**Referentin: Dr. Lissy Quart**

**Moderation: Brigitte Semmelmann**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin**

# 05|11|13

DIENSTAG 19:00 UHR | FORUM WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK

## DIE GLÄUBIGKEIT AN DIE ALLMACHT DES MARKTES

*Eine säkulare Religion?*

Im Vortrag wird ein Begriff von Religion und Religiosität erläutert, der sich nicht auf einen persönlichen Gott beziehen muss, sondern ein allgemeines, willkürlich austauschbares "Absolutes" zum Gegenstand hat. Davon wird die Möglichkeit säkularer Religiosität oder der "politischen Religion" abgeleitet. Auf dieser Grundlage soll die neoliberale Wirtschaftspolitik als Praxis säkularer Religion analysiert werden. Es wird untersucht, ob und inwieweit eine solche Charakterisierung der in politische Praxis umgesetzten neoliberalen Wirtschaftstheorie als Religion möglich und richtig ist. Dabei sollen insbesondere Rolle und Funktion der Elemente säkularen Glaubens für die Theorie der Selbstregulierung des Markts analysiert und die hierzu aktuell geführte Diskussion ausgewertet werden. Dies kann einen Beitrag dazu leisten, die Gründe aufzuklären, die dazu geführt haben, dass der Neoliberalismus trotz seines offensichtlichen Scheiterns nicht nur fortlebt, sondern die Wirtschaftspolitik weiterhin bestimmt.

**Referent: Jens Grandt (Autor der Streitschrift "Ludwig Feuerbach und die Welt des Glaubens")**

**Moderation: Prof. Klaus Steinitz**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# 08|11|13

FREITAG 10:00 BIS 16:00 UHR | 15. FRIEDENS- UND MILITÄRPOLITISCHES SYMPOSIUM

## FRIEDENSBEWEGUNG UND POLITIK IN DEUTSCHLAND AUS ZEITHISTORISCHER SICHT

*Erfolge – Erfahrungen – Probleme*

Ausgehend von zeithistorischen Betrachtungen der deutsch-deutschen Friedensbewegung seit Ende des 2. Weltkrieges (insbesondere jedoch seit den 1970er Jahren und nach der deutschen Vereinigung) sollen Anregungen und Anstöße für die weitere Debatte zur Geschichte der Friedensbewegung sowie für den aktuellen Friedenskampf vermittelt werden. Insbesondere soll der Frage nachgegangen werden, ob und wie Erfahrungen aus der Zeit des Hellsinkiprozesses für die Lösung der heutigen Aufgaben nutzbar gemacht werden können. Besondere Berücksichtigung sollen dabei die unterschiedlichen Ansätze im Selbstverständnis der Friedensbewegung in der DDR und in der alten Bundesrepublik finden, die sich bis heute in den unterschiedlichen Strömungen der deutschen Friedensbewegung widerspiegeln.

*Ablauf:*

10:00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung** Dr. Detlef Nakath, Geschäftsführer der RLS Brandenburg

10:15 Uhr **Zur Friedensbewegung in beiden deutschen Staaten**

Vorträge und Podiumsdiskussion mit: Claudia Haydt, Dr. Thomas Klein, Dr. Bärbel Schindler-Saefkow, Dr. Lothar Schröter; Moderation: Eleonore Freiin von Wimmersperg

12:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **Friedensbewegung und Politik seit der deutschen Vereinigung 1990**

Vorträge und Podiumsdiskussion mit: Ulrich Frey, Tim Haberstroh, Dr. Corinna Hauswedell, Otfried Nassauer; Moderation: Prof. Dr. Wilfried Schreiber

15:45 Uhr **Schlusswort zum Symposium** Dr. Lothar Schröter (RLS Brandenburg)

**Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg und der RLS**

**Kosten: 7,50 Euro / ermäßigt 4,00 Euro (inklusive Mittagessen). Wir bitten um Anmeldung.**

**Ort: Haus d. Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Kutschstall, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam**

04

# 12|11|13

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB

## DEUTSCHE MASSEN MEDIEN

*Sieht aus wie Wahrheit – ist sie es aber auch?*

Ein Vortrag über feine Methoden für grobe Verfälschungen, die es den Medien erlauben, die Köpfe von unerwünschten Gedanken frei zu halten und die Macht der Herrschenden zu sichern. Besonders im Vorfeld der Wahlen hat sich die Rolle der Medien deutlich gezeigt.

**Referent: Dr. Frank Schubert**

**Moderation: Brigitte Semmelmann**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin**

# 13|11|13

MITTWOCH 19:00 UHR | POLITIK IM GESPRÄCH

## MORDSGESCHÄFTE

*Deutsche Chemie- und Waffenexporte in alle Welt*

Abgedroschen klingt die Parole "Deutsche Waffen, deutsches Geld morden mit in aller Welt". Doch sie bringt es auf den Punkt: Ob Panzer nach Saudi-Arabien, Aufstandsbekämpfungstechnologie in die Hände autoritärer Regime oder Chemikalien zur Herstellung von Chemiewaffen – deutsche Firmen sind immer dabei, wenn es Gewinne mit Mordgerät zu steigern gilt. Oft werden die Ausbilder mitgestellt. Dabei unterliegt das Geschäft mit Waffen- und Kriegsgerät formal einer politischen Kontrolle. In der Realität werden aber oft beide Augen zugedrückt.

**Referent: Jan van Aken (MdB, DIE LINKE, hat jüngst mehrere Rüstungsskandale aufgedeckt)**

**Moderation: Fabian Kunow**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# 14|11|13

DONNERSTAG 19:30 UHR | VIELFALT SOZIALISTISCHEN DENKENS

## ERNST BLOCH UND DIE DDR-DISSIDENTEN DER SIEBZIGER JAHRE

*Elemente seines utopischen Denkens bei Bahro, Harich und Havemann*

Von 1949 bis 1961 lebte und wirkte der Philosoph Ernst Bloch in Leipzig. Während dieser 12 Jahre in der DDR veröffentlichte Bloch u.a. sein Hauptwerk "Das Prinzip Hoffnung" – eine Geschichte des utopischen Denkens, verknüpft mit einem praxisphilosophischen Imperativ. Das Subjekt nahm in seiner Hoffnungsphilosophie eine weitaus größere Rolle ein als in der Ideologie der SED. Das trifft auch auf das Utopische und die Utopie zu, die Bloch als Motor der Geschichte betrachtete, während Vertreter des Marxismus-Leninismus sie als vormarxistisch diskreditierten. In dem Vortrag werden das Wirken und Denken Blochs in der DDR nachgezeichnet und Elemente seiner Utopie und Philosophie in den Schriften der marxistischen SED-Kritiker Rudolf Bahro, Wolfgang Harich und Robert Havemann herausgearbeitet und verglichen.

**Referent: Alexander Amberger**

**Moderation: Frank Engster**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# 15|11|13

FREITAG 11:00 bis 21:00 UHR | KONFERENZ

## GEGEN DIE DERZEITIGE NEOLIBERALE EU – FÜR EINE INTERNATION- NALISTISCHE UND SOLIDARISCHE EUROPÄISCHE UNION

Der Vertrag von Maastricht trat am 1. November 1993 in Kraft. Mit diesem Vertrag wurde die neoliberale Ausrichtung der EU besiegelt, die ihren aktuellen Abschluss in "Fiskal-Vertrag" und "Rettungsschirm" (ESM) gefunden hat. Perspektivisch brauchen wir eine internationalistische und solidarische EU!

- 11:00 Uhr **Begrüßung und Einführung** Kurt Neumann (Vorstandsmitglied "Helle Panke")
- 11:30 Uhr **Anfänge der Europäischen Integration nach dem II. Weltkrieg**  
Referent: Andreas Wehr; Moderation: Martin Hantke; anschließend Mittagspause
- 14:30 Uhr **Vertrag von Maastricht und Übergang zu einem "negativen" (marktförmigen) Integrationsmodell der EU – Neoliberalisierung der Europäischen Union**  
Referent: Prof. Frieder Otto Wolf; Moderation: Kurt Neumann
- 16:30 Uhr **Der Lissabon-Vertrag der Europäischen Union und aktuelle Entwicklung der EU – Desintegration und Entdemokratisierung (Fiskal- und ESM-Vertrag, Wettbewerbspakt, transatlantisches Handels- und Investitionsabkommen (TTIP))**  
Referent: Prof. Dr. Andreas Fisahn; Moderation: Janeta Mileva
- 18:30 Uhr Pause
- 19:00 Uhr **Die Zukunft der Europäischen Union: Für eine internationalistische und solidarische EU! – Gegen die marktradikale Rechte!**
- Der Besuch dieser Podiumsdiskussion ist auch ohne Voranmeldung für 2,00 Euro möglich.*  
Diskussion mit Sabine Lösing (MdEP, DIE LINKE), Dr. Diether Dehm (MdB, DIE LINKE), Prof. Dr. Andreas Fisahn, Fabio de Masi; Moderation: Kurt Neumann

**Kosten: 7,50 Euro / ermäßigt 4,00 Euro (inklusive Mittagessen). Wir bitten um Anmeldung.**  
**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# 16|11|13

SONNABEND 10:00 BIS 17:00 UHR | KONFERENZ

## DIE EIGENTUMSFRAGE HEUTE

Auf der Tagung soll es darum gehen, sowohl neue Antworten auf "alte" Fragen zum Eigentum als auch neue Fragen, Sichten und Praxen in Sachen Eigentum aufzuzeigen und zu erörtern.

- 10:00 Uhr **Eröffnung und Einführung in die Tagung** Prof. Günter Krause (Vorstandsmitglied "Helle Panke")
- 10:10 Uhr **Das Eigentum in der Theorie und Politik der Linken – Zeitgemäßes Plädoyer für ein "altes" Thema**  
Referent: Christoph Lieber
- 10:30 Uhr **Die Eigentumsverhältnisse im Finanzmarktkapitalismus der Bundesrepublik**  
Referent: Dr. Jürgen Leibiger; anschließend Diskussion
- 12:00 Uhr **Wo beginnt Vergesellschaftung? Staatseigentum versus Gemeineigentum**  
Referentin: Daniela Dahn; anschließend Diskussion und Mittagspause
- 14:30 Uhr **Emanzipatorische Potentiale der Eigentumskonzepte und -praxen einer "Ecomomy"**  
Referentin: Dr. Friederike Habermann
- 14:50 Uhr **Commons und Peer Production – transformatorische Pfade und Chancen in Sachen Eigentum**  
Referent: Benni Bärmann; anschließend Diskussion
- 16:15 Uhr **Schlussbemerkung** Prof. Klaus Steinitz

**Kosten: 7,50 Euro / ermäßigt 4,00 Euro (inklusive Mittagessen). Wir bitten um Anmeldung.**  
**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

06

# 16|11|13

SONNABEND 9:00 BIS 19:00 UHR | BUSEXKURSION

## "DIE KINDER VON GOLZOW"

*Mit den Regisseuren Winfried Junge und Barbara Junge auf Spurensuche im Oderbruch*

9:00 Uhr **Treffen und Abfahrt**

11:30 Uhr **Kurzer Rundgang Gedenkstätte Seelower Höhen**

13:00 Uhr **Mittagessen**

14:00 Uhr **Filmuseum: Was die Filme den Golzowern bedeuten**

Gespräch mit Ines Mischker, Vorsitzende des Vereins "Golzower für Golzow" e.V.

15:15 Uhr **Museumsrundgang und anschließendes Gespräch mit den Regisseuren**

17:00 Uhr **Abreise** nach Berlin

19:00 Uhr **Ankunft**

**Kosten: 25,00 Euro (inkl. Busfahrt, Eintritt und Mittagessen)**

**Die Karten können ausschließlich im Vorverkauf in der Geschäftsstelle erworben werden.**

**Abfahrt und Ankunft: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# 19|11|13

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB

## "WIR SIND DER STAAT! – WARUM VOLK SEIN NICHT GENÜGT"

*Buchlesung mit Daniela Dahn*

"Daniela Dahn deckt tiefgreifende Blockaden auf, die den Staat daran hindern, die Dauerkrise zu lösen und sich in Freiheit weiterzuentwickeln – in ein Gemeinwesen, dessen Gesetze das Wohl aller in den Vordergrund stellen und nicht das Privateigentum, in dem die Allmacht der Parteien beendet wird." (Rowohlft)

**Moderation: Helga Labs**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin**

# 20|11|13

MITTWOCH 19:00 UHR | PHILOSOPHISCHE GESPRÄCHE

## ZUR KRITIK DES KONSUMISMUS

Konsumismus meint eine Kultur, in welcher der Konsum eine bisher nicht gekannte Bedeutung für die Menschen angenommen hat. Sinnengewinn, der aus der kooperativen Arbeit entstand, ist in den Hintergrund getreten. Der Referent analysiert die feinen Mechanismen, mit denen die Unternehmen und ihre Werbeleute in die Bedürfnisse der Menschen eingreifen, und sieht sie als Teil der strukturellen Gewalt, die ihnen zugefügt wird. Wenn die Menschheit überleben will, muss die kapitalistische Ordnung zum Thema werden. Perspektivisch sind solche Modelle des Zusammenlebens zu denken und zu praktizieren, die ohne Wachstum auskommen. Das bedeutet zugleich die Umwälzung des Systems, denn dieses ist zwingend auf Wachstum angewiesen.

**Referent: Dr. Franz Hochstrasser (Psychologe, Unterkulm/Schweiz)**

**Moderation: Dr. Klaus-Dieter Block (Politökonom, Neubrandenburg)**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**



# 20|11|13

MITTWOCH 19:00 UHR | MARZAHN-HELLERSDORFER FORUM

## GRUNDLAGEN DES ASYLRECHTS

*Wo kommt es her, wo geht es hin?*

Wir wollen uns einführend mit der Thematik des Asylrechts beschäftigen, um Grundlagenkenntnisse zu erwerben und diese gemeinsam zu diskutieren.

Dabei geht es um drei zentrale Fragen: Was umfasst das Asylrecht heute? Wer sind die zentralen Akteure und welche Konflikte tragen sie aus? Wie sehen linke Positionen dazu aus?

**Referent: Koray Yılmaz-Günay (Rosa-Luxemburg-Stiftung)**

**Moderation: Kristian Ronneburg**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Der Linke Treff, Henny-Porten-Straße 10-12, 12627 Berlin**

# 22-24|11|13

FREITAG 18:00 UHR BIS SONNTAG 15:00 UHR | JUNGE PANKE

## GRAMSCI LESEN!

*Ein Wochenendseminar zum politischen Denken Antonio Gramscis*

Der italienische Kommunist Antonio Gramsci (1891-1937) entwickelte Begriffe und Analysen, die bis heute wichtige Bezugspunkte linker Kapitalismuskritik sind. Mit Hilfe von ausgewählten Stellen aus seinen "Gefängnisheften" werden wir zentrale Begriffe seines politischen Denkens kennenlernen: Hegemonie, Staat, Zivilgesellschaft, Intellektuelle, Alltagsverstand. Zu dem Seminar sind EinsteigerInnen ohne Vorkenntnisse genauso herzlich eingeladen wie Leute, die ihr Wissen zum Thema vertiefen und gemeinsam diskutieren möchten. Wir schicken Euch nach Anmeldung einen Reader zu.

**Teamer: Janek Niggemann und Jan Latza**

**Kosten: 15,00 Euro (inkl. Verpflegung an beiden Tagen und Übernachtung)**

**Verbindliche Anmeldung bis zum 13.11.2013 erforderlich.**

**Ort: Kinder-, Jugend- und Gästehaus am Wannsee, Badeweg 7, 14129 Berlin**

# 26|11|13

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB

## VOM GOEBBELS-PROPAGANDA-MINISTERIUM ZUM NATIONALRAT DER DDR: WILHELMSTRASSE 49

*Steinerne Zeugen geschichtlicher Entscheidungen und Umbrüche (4)*

Das ab 1737 erbaute Adelspalais bewohnten anfangs preußische Prinzen. Im 18. Jahrhundert nutzten preußische Ministerien das Gebäude. Im März 1933 wurde es Dienstsitz von Joseph Goebbels. 1938 erfolgten umfangreiche Erweiterungsbauten im Bereich Mauerstraße. Nach 1945 war das Gebäude Sitz des Deutschen Volksrates/Nationalrat der Nationalen Front und weiterer gesellschaftlicher Gremien der DDR. Seit 2001 beherbergt der Bau den "2. Dienstsitz des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales".

**Referent: Dr. Norbert Podewin**

**Moderation: Elfriede Juch**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin**

08



# 26|11|13

DIENSTAG 18:00 UHR | HELLE PANKE

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG "HELLE PANKE" E.V.

Die Mitglieder unseres Vereins sind zur Mitgliederversammlung eingeladen. Es ist eine Wahlversammlung. Eine Tagesordnung wird rechtzeitig zugesandt.

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# 27|11|13

MITTWOCH 19:00 UHR | RECHTSEXTREMISMUS IN EUROPA

## GRIECHENLAND IN DER KRISE – AUFWIND FÜR NEOFASCHISMUS?

Während die neofaschistische Partei "Chrysi Avgi" (Goldene Morgenröte) vor wenigen Jahren noch ein Schattendasein fristete, feierte sie 2012 den Einzug in das griechische Parlament mit sieben Prozent der Stimmen. Parallel wüten Anhänger und Mitglieder der Partei auf den Straßen. Der griechische Staat reagiert ambivalent auf das Erstarken der Faschisten: Einerseits sind manche Forderungen der Goldenen Morgenröte nicht weit vom Regierungshandeln entfernt. Andererseits ging die Justiz Ende September nach der Ermordung des antifaschistischen Rappers Pavlos Fyssas durch ein Mitglied der Rechten gegen die Parteiführung vor, und seitdem steht auch ein mögliches Verbot der Partei im Raum.

Wir wollen uns am Beispiel Griechenland mit den Wahlerfolgen faschistischer und rechtspopulistischer Parteien in Europa und der willfähigen Übernahme faschistischer und rechtspopulistischer Politphrasen von Seiten der etablierten Parteien auseinandersetzen und über eine internationale Dimension antifaschistischer Politik ins Gespräch kommen.

**Referenten: Jan Sebastian Schwab (Pädagoge) und Konrad Macholdt (Politikwissenschaftler)**

**Moderation: Judith Demba (LAG Antifaschismus DIE LINKE Berlin)**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# 27|11|13

MITTWOCH 19:30 UHR | KULTURDEBATTE IM SALON

## KÜNSTLERISCHER DRANG UND WIRTSCHAFTLICHER ZWANG

*Neue Tendenzen in der Kultur- und Kreativwirtschaft*

Von Politikern wird die künstlerisch-kreative Arbeit gern zur modernen und zeitgemäßen Arbeits- und Wirtschaftsform erklärt. Wissenschaft hingegen schreibt ihr vielfach eine paradigmatische Kulturbedeutung im neuen Kapitalismus zu. Doch sind Kreative überhaupt eine geeignete soziale Gruppe, um solche weitreichenden Schlüsse zu ziehen? Alexandra Manske hat sich die bisher kaum untersuchten Arbeitsverhältnisse in der Kommunikationsbranche und der Modedesignbranche näher angesehen. Bei den Studien zur widersprüchlichen unternehmerischen Praxis dieser "Kreativen" ist sie zu dem Schluss gekommen, dass sich der "Geist des Kapitalismus" wohl eher in den sozialen Kämpfen der Akteure zeige – im Spannungsfeld von künstlerischem Drang und wirtschaftlichem Zwang.

**Referentin: Dr. Alexandra Manske (Soziologin und Politikwissenschaftlerin)**

**Moderation: Prof. Dietrich Mühlberg**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Eine Veranstaltung in Kooperation mit KulturInitiative'89 und unterstützt durch "Rohnstock Biografien".**

**Ort: Salon Rohnstock, Schönhauser Allee 12, 10119 Berlin**

# 28|11|13

DONNERSTAG 15:00 UHR | RENDEZVOUS

## LEBENSART EINES POTENTATEN

Eine literarisch-kulinarische Spurensuche führt zu einem "gefräßigen König", der sich gern als "sächsischer Herkules" feiern ließ, seinem Idol – dem Sonnenkönig Louis XIV von Frankreich – nachempfand, kriegslüsternd sich der polnischen Krone bemächtigte, so manche Hofintrige spann – aber auch Dresden zum "Elbflorenz" gestalten ließ. Die Rede ist von August dem Starken (1694-1733).

**Referentin: Marlene Vesper**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# 28|11|13

DONNERSTAG 19:30 UHR | VIELFALT SOZIALISTISCHEN DENKENS

## HUMANISTISCHER SOZIALISMUS NACH ERICH FROMM

*Visionäre Perspektiven und realutopische Elemente*

In seiner Analytischen Sozialpsychologie strebte Erich Fromm eine Verbindung von materialistischer Philosophie (Marx) und Psychoanalyse (Freud) an. Sein Ansatz steht für eine freiheitliche sozialistische Variante, die u.a. an den Frühschriften von Karl Marx orientiert ist. In der von Fromm vertretenen Theorie des Subjekts werden u.a. Fragen nach Normalität, Gesundheit und Entfremdung aufgeworfen. In seinem Denken verbindet er eine schonungslose Sozialkritik mit hoffnungsvollen Visionen, die den Blick aus den Einseitigkeiten einer zerstörerischen Lebensweise lösen, den produktiven Menschen favorisieren und Gesellschaft und Wirtschaft strukturell umbauen. Im Vortrag soll es um die utopiehaltigen Ansätze und Ideen von Erich Fromm gehen, die dieser besonders seit Mitte des 20. Jahrhunderts entwickelt hat.

**Referent: Prof. Dr. Burkhard Bierhoff (Erziehungssoziologe, Hochschule Lausitz)**

**Moderation: Frank Engster**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# 29|11|13

DONNERSTAG 19:00 UHR | EUROPA VON LINKS

## EUROKRITIK GEGEN RASSISMUS? ZUM LINKEN UMGANG MIT DER AFD

DIE LINKE hat sich bei den Bundestagswahlen mit 8,6% behauptet. Augenfällig sind allerdings Verluste von 340.000 Stimmen an die Alternative für Deutschland (AfD). Auch wenn die rechtspopulistische Partei den Einzug in den Bundestag nicht geschafft hat, muss gerade im Vorfeld der Europawahlen nach den Ursachen dieses Stimmengewinns und nach möglichen Gegenstrategien gefragt werden. Ist allein die Aufklärung von Links über die wirklichen Ziele der AfD ein wirksames Gegenmittel? War es richtig, das Thema Banken- und Eurorettung auf Kosten der Öffentlichkeit nicht in den Vordergrund der linken Wahlkampagne gestellt zu haben? Muss die Linke ihr EU-kritisches Profil ausbauen und ihre Ablehnung der verheerenden Eurorettungspolitik und ihre Gegenstrategien stärker in der Öffentlichkeit diskutieren?

**Referent: Martin Hantke**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# BEI ANDEREN GELESEN

## 07|11|13

DONNERSTAG 18:00 UHR | AUSSTELLUNG

### DER TAG KOMMT

*Eröffnung der Ausstellung zum Gedenken an den 9. November 1938*

Mit: **Petra Pau (MdB, DIE LINKE), Dr. Christoph Kreutzmüller, Herman Eugen Friede (Zeitzeuge)**

Ort: **Rosa-Luxemburg-Stiftung, Foyer, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin**

## 08|11|13

FREITAG 19:30 UHR | FEATURE

### KASSANDRAS RUF IN ISRAEL

*Christa Wolfs Erzählung in Welten mit "Schutzwall"*

Feature von **Charlotte Misselwitz**

Ort: **Max-Lingner-Haus, Straße 201, Nr. 2, 13156 Berlin**

## 13|11|13

MITTWOCH 19:30 UHR | FILM

### ATELIERBESUCH 4: ROLF KUHRT, RAIMUND KUMMER, ROLF SZYMANSKI, NURIA QUEVEDO

Vier Kurzfilme von **Christina Czymay und Aaron Wendland**

Ort: **Max-Lingner-Haus, Straße 201, Nr. 2, 13156 Berlin**

## 27|11|13

MITTWOCH 19:30 UHR | FILM

### ALLEMAGNE NEUF ZÉRO (1989/90)

*Film von Jean-Luc Godard, F/D 1991, 62 min., OmU (engl)*

Ort: **Max-Lingner-Haus, Straße 201, Nr. 2, 13156 Berlin**

# PUBLIKATIONEN

REIHE "PANKOWER VORTRÄGE"

**Heft 182: "Erbschaft dieser Zeit"? Ernst Bloch und seine Moskauer Kontrahenten 1935/36**

von Dieter Schiller, Berlin 2013, 40 Seiten

INHALT

- Die Frage
- Das Buch
- Die Resonanz
- Der Streit
- Schlussgedanken
- Anhang

Bibliographie: Veröffentlichungen von Dieter Schiller in den Publikationsreihen der "Hellen Panke"

## Heft 181: Guatemala – Chile – Argentinien. Aufarbeitung der Militärdiktaturen heute

Beiträge einer Konferenz vom 22./23. Juni 2012, Berlin 2013, 66 Seiten

### INHALT

- Vorwort

- Winfried Hensch: Staatsstreich und Militärinterventionen in Lateinamerika nach 1945

*Guatemala. Gescheiterte Wahrheitskommission und aktuelle Erinnerung*

- Dirk Bornschein: Verdrängt, verstrickt, verschoben. Die Aufarbeitung der blutigen Vergangenheit in Guatemala

- Uli Stelzner: Zur Aufarbeitung der Militärdiktaturen in Guatemala. Das geheime Archiv der Nationalpolizei

- Lucio Yaxón Guarax: Mehr Poesie als Musik. Interview von Ina Hilse mit Lucio Yaxón Guarax, guatemaltekischer Hipster im deutschen Exil

*Chile. Kollektives Gedächtnis und begrenzte Strafverfolgung in der Postdiktatur*

- Isidoro Bustos: Strafverfolgung in Chile. Geschichte und Menschenrechte

- Leonor Abujatum: Trauma, Erinnerung und Lebenswissen im chilenischen Roman

*Argentinien. Starke Zivilgesellschaft und der Weg zur Gerechtigkeit*

- Wolfgang Kaleck: Argentinien's Militärs vor Gericht und die Frage internationaler Strafgerichtsbarkeit

- Julieta Mira: Bewegung für eine Rekonstruktion der Geschichte und eine lebendige Erinnerung

Auf unserer Homepage finden Sie **mehr als 360 weitere Titel**, zum Teil mit ausführlichen Leseproben. Alle Hefte haben die Größe DIN A5. **Jedes Heft kostet 3,- Euro** (zuzüglich Versand). Sie können die Hefte schriftlich, telefonisch, per Fax oder per E-Mail bestellen oder sie direkt in unserer Geschäftsstelle in der Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin, im Kleinen Buchladen (Karl-Liebknecht-Haus, 10178 Berlin) oder in der Buchhandlung Petersohn (Anton-Saefkow-Platz 14, 10369 Berlin) erwerben.

**Bitte beachten Sie auch das umfangreiche antiquarische Angebot auf unserer Homepage.**



## ÄNDERUNG DER PROGRAMMZUSTELLUNG

**Sie bekommen das Programm der "Hellen Panke" monatlich per Post zugestellt. Falls Sie die Zustellungsweise ändern möchten, bitten wir per Telefon, Fax, E-Mail oder Post um Mitteilung.**

Bitte senden sie mir das Programm der "Hellen Panke" künftig nur noch per E-Mail.

An: \_\_\_\_\_

Sie brauchen mir kein Programm mehr zuschicken.

Name / Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_